



Straubing, 31.03. 2003

Dr. B. Widmann

Handbuch „Bioenergie-Kleinanlagen“ des Technologie- und Förderzentrums (TFZ) erschienen

Mit dem Handbuch „Bioenergie-Kleinanlagen“ liefert das Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ) erstmals einen umfassenden Leitfaden zum Heizen mit Holz und anderen biogenen Brennstoffen im kleinen Leistungsbereich. Das Handbuch, das im Auftrag des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) vom TFZ erarbeitet wurde, klärt nicht nur technische und organisatorische, sondern auch wirtschaftliche und rechtliche Fragestellungen. Es stellt somit ein grundlegendes Handwerkszeug für jeden dar, der sich mit der Installation von Bioenergie-Feuerungen beschäftigt.

Das Handbuch kommt damit zur richtigen Zeit: Brennertausch oder Neuanschaffung – das ist für viele Besitzer älterer Heizkessel die Frage, denn mit der neuen Energie-Einsparverordnung (EnEV) geht es älteren Kesseln an den Kragen. Sie legt ab 2006 deutlich schärfere Grenzwerte für Heizungsanlagen fest. Etwa 1,6 Mio. Heizungsanlagen müssen bis dahin ausgetauscht werden. Holzheizungen sind dabei eine echte Alternative – werden als solche jedoch nur bedingt wahrgenommen. Denn selbst für Installateure ist das Heizen mit Holzbrennstoffen oft noch ein Buch mit sieben Siegeln. Noch schwieriger erscheint der Umstieg auf Stroh- oder Pflanzenölbrennstoffe.

Im Handbuch „Bioenergie-Kleinanlagen“ wird erstmals praxisbezogen aufgeschlüsselt, was jeder wissen muss, der sich für die energetische Nutzung solcher Biomasse interessiert. Von der Planung bis hin zu Investition, Installation und Betrieb von Bioenergie-Anlagen im Leistungsbereich bis 100 kW finden alle Aspekte Berücksichtigung. Einsatzmöglichkeiten, Beschaffung und Handhabung biogener Brennstoffe werden ebenso erörtert wie Fakten zur Technik und zu den Umweltfragen. Der Leser lernt die verschiedenen Heizsysteme kennen, erfährt, welche Daten für die Planung wichtig sind und welche rechtlichen Vorgaben beachtet werden müssen. Das Buch ist für private Haushalte somit ebenso interessant wie für kleine Gewerbebetriebe, Planer und Architekten, Brennstoffproduzenten oder -händler und private oder öffentliche Beratungsstellen. Diese Kreise stellen auch die Zielgruppe für die regelmäßigen und kostenlosen Beratungsveranstaltungen zum Thema Bioenergie am TFZ dar, so dass das Handbuch hierfür zukünftig die Grundlage bilden wird.

Das Handbuch „Bioenergie-Kleinanlagen“ wurde federführend von Dr. Hans Hartmann und seinen Mitarbeitern vom Technologie- und Förderzentrum (TFZ) im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing verfasst. Es umfasst 184 Seiten und kann kostenfrei über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

(FNR) per Email unter bioenergie-kleinanlagen@fnr.de oder per Fax unter 03843-6930-102 angefordert werden.